

Auch an den drei folgenden Tagen konnte ich ständig Ceratopogoniden an den Meloe-Kadavern in mehr oder weniger großer Zahl beobachten.

Aber noch ein zweiter Tischgenosse fand sich an dem „Meloe-Köder“ ein, nämlich etwa 20 Imagines von *Notoxus monoceros* L. Sie liefen geschäftig an den Leibern herum und versuchten vor allem von der Unterseite in den Körper einzudringen. Man sah deutlich, wie sich die Tiere an den häutigen Stellen der Segmente zu schaffen machten. Bei einem Meloe hatte sich ein *Notoxus* auf der Unterseite bereits zwischen Kopf und Prothorax so tief eingebohrt, daß nur noch ein kleiner Teil seines Körpers herausragte.

Hier möchte ich auch die in kurzem in den „Entomologischen Blättern“ (33, 1937) erscheinende Mitteilung von Herrn Folwaczny aus Jedwabno (Masuren, Ostpreußen) bekannt geben: „*Notoxus monoceros* L. fand ich wiederholt in toten Meloe“.

*Notoxus monoceros* scheint aber auch an anderen Insekten zu fressen, denn am 10. Juli 1936 sah ich eine Dolichopodide aus der Gattung *Sciopus*, die an einer Fensterscheibe in einem Haus in Berlin-Marienfelde klebte, und an der dieser Käfer etwa 3 Stunden fraß, bis bloß noch der Kopf, die Flügel und ein kleiner Teil vom Thorax übrig blieb.

### „Aus der entomologischen Welt.“

Dr. Wilhelm Zwölfer (siehe p. 69 dieser Zeitschrift) hat nunmehr endgültig den Lehrstuhl für Forstzoologie der Universität Freiburg erhalten.

Prof. Dr. F. Stellwaag hat die Stelle als Leiter des neuen entomologischen Laboratoriums in Ankara übernommen.

Dr. Athos Goidanich ist zum Professor der landwirtschaftlichen Entomologie an der Universität Turin ernannt worden.

C. L. Metcalf ist Chairman der „Division of Biological Sciences“ (Bacteriol., Bot., Ent., Physiol., Psychol., Zool.) der Univ. Illinois geworden.

Vom 28.—31. XII. 1936 hat die Jahresversammlung der 2 großen Nordamerikanischen Entomologischen Gesellschaften, der „American Association of Economic Entomologists“ (49. Tagung) und der „Entomological Society of America“ (nicht Americ. Ent. Soc.) (28. Tagung) zusammen mit der Jahrestagung der „American Association for the Advancement of Science“ in Atlantic City stattgefunden. An dem gemeinschaftlichen Entomologischen Essen nahmen nicht weniger als 286 Personen teil, von welchen 253 der „Americ. Soc. of Econ. Ent.“ angehörten. Die Gesamtzahl der entomologischen Vorträge betrug 142. Das Symposium über „Insects affecting Men and Animals“, welches am

28. XII. 1936 in einer gemeinsamen Sitzung der beiden entomologischen Gesellschaften stattgehabt hat, präsierte der alte L. O. Howard. Dr. F. C. Bishopp vom „Bureau of Entomol. and Plant Quarantine“ ist für das Jahr 1937 zum Präsidenten gewählt worden. Die nächste Tagung soll in Indianapolis stattfinden. — In USA. mehren sich übrigens die Stimmen, welche in etwas Bedenken über das regelmäßige Aufziehen so großer Versammlungen haben, da die Unmöglichkeit des Anhörens dieser immer endlosen Vorträge eine andere Lösung vielleicht als zweckmäßiger erscheinen ließe.

Die 73. Jahrestagung der „Ent. Soc. Ontario“ hat am 19./20. XI. 1936 im Dominion Parasite Labor. in Belleville (Ontario) unter dem Präsidium von L. S. McLaine stattgefunden.

Die 13. Jahresversammlung der „Kansas Ent. Soc.“ war am 3. IV. 1937 in der Fairchild Hall des Kansas State College in Manhattan, Kansas.

Die 13. Jahreskonferenz der „Connecticut Entomol.“ fand am 16. X. 1936 in der Memorial Hall des Mass. State College in Amhurst (Mass.) statt: 98 Personen waren anwesend.

Die 8. Jahrestagung des „Eastern Branch“ hat in New York am 12./13. XI. 1936 unter Philip Garman als Chairman stattgefunden.

Dr. Fenner S. Stickney, der einst das Problem der Dattelpalme in Kalifornien usw. für den Federal Bord of Entomology bearbeitet hatte, ist am 15. VIII. 1936 gestorben. Er war am 6. VIII. 1892 in Wilson, N. Carol., geboren.

Clarence W. Lewis vom Bureau of Entomology and Plant Quarantine ist am 19. VIII. 1936 gestorben. Geboren war er ca. 1883 in Melrose (Mass.).

J. W. Kea jr., ein junger angewandter Entomologe in Florida, ist am 4. X. 1936 gestorben. Geboren war er am 14. III. 1911 in Ocala (Florida).

Olavi Hulkkonen, ein junger Finnischer Entomologe, dessen Hauptarbeit über Hummeln seiner Heimat gehandelt hat und der am 23. XII. 1905 geboren war, ist am 26. I. 1937 in Sortavala gestorben.

Walther Horn.

---